

Habe Ideen - neu gründen oder nicht?

Beitrag von „Paolo Gobbolino“ vom 25. Oktober 2013, 21:15

[Zitat von Brian Mason](#)

Deine Ansätze klingen durchdacht und erfrischend und nur Narren würden Neulinge abweisen, die sich mit einer politischen Bewegung für Veränderung engagierten.

Das ist meiner Ansicht nach das Problem. Politik ist gut und schön, macht ja auch Spass Politiker zu spielen. Aber auf die Dauer ist es doch eher langweilig und öde. Und da in den meisten MN's die politische Schiene am stärksten gefahren wird ist es dann der politische Sektor sehr schnell gesättigt. Hinzu kommt, dass wir durch unsere BRD-Erfahrung geprägt sind und das dann in die MN's einfließt. Nicht umsonst findet man in den Verfassungen in Artikel 1: Die Würde des Menschen ist unantastbar. Und kreativ ist sowas nicht unbedingt. Engagement in der Kultur oder als Outlaws oder, oder, oder. Politik ist nicht alles.